

Neuwieder stellen sich gegen Antisemitismus

Von Jörg Niebergall

Solidaritätskundgebung für Israel: Mehr als 100 Neuwieder versammeln sich auf dem Luisenplatz, um ein Zeichen zu setzen

Neuwied. Am Donnerstagabend hat die CDU auf dem Luisenplatz eine Solidaritätskundgebung für Israel veranstaltet. Mehr als 100 Menschen kamen. „Das, was uns in den vergangenen Wochen an Antisemitismus und Menschenverachtung begegnete, stellt unsere Gesellschaft vor neue Aufgaben“, begann Jan Petry, Kreisvorsitzender der CDU seine Rede anlässlich der von der CDU ins Leben gerufenen Solidaritätskundgebung am Donnerstagabend auf dem Luisenplatz. „Wir stellen uns heute dem Antisemitismus öffentlich entgegen.“

Mehr als 100 Neuwieder, auch Vertreter anderer Parteien, waren der Einladung der Christdemokraten, teils mit Bannern, teils mit Israel-

flaggen, teils mit Friedensfahnen gefolgt, um sich mit Israel solidarisch zu erklären. Neben Petry sprach der Erste Kreisbeigeordnete Michael Mahlert, Pierre Fischer als Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Peter Schwarz für Pulse of Europe und Inge Gütler, Beisitzerin des Freundeskreises Neuwied-Bromley.